

Die Gemeinschaftsschule startet in Bretten mit guter Resonanz

In einer Pressekonferenz erläuterten der Schuldezernent BM Willi Leonhardt, der Leiter des Amtes Bildung und Kultur, Bernhard Feineisen und der Geschäftsführende Rektor der Brettener Schulen, Martin Knecht, die Anmeldungen für das Schuljahr 2014/15.

Markanteste Änderung ist die Einführung der Gemeinschaftsschule mit 32 Schülern ab Herbst: Damit

ist in Bretten die gesamte Palette der in Baden-Württemberg vertretenen Schularten vorhanden. „Als Große Kreisstadt und Schulstandort mit einem über die Stadtgrenzen hinausgehenden Einzugsgebiet ist für uns diese Angebotsbreite wichtig.“, so BM Willi Leonhardt.

Insgesamt sind für das kommende Schuljahr 622 Schüler für die Grund- und weiterführenden Schu-

len angemeldet - 47 weniger als im Vorjahr. Das entspräche dem Landestrend; die demografische Entwicklung wirke sich eben auch auf die Schülerzahlen aus, bemerkte Amtsleiter Bernhard Feineisen.

In den Grundschulen sollen 236 Schüler eingeschult werden. Das sind 30 weniger in der Kernstadt, aber 14 mehr in den Stadtteilen. Die Hebel- und die Schillerschule

verlieren jeweils 15 im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt gibt es 12 Grundschulklassen in Bretten bei den 1. Klassen (ein Plus von 2) da die jahrgangsübergreifenden Klassen 1/2 in Büchig und Neibsheim nicht mehr nötig sind.

Bei den weiterführenden Schulen sind 386 angemeldet (31 weniger) mit einer Zunahme von 32 bei der Gemeinschaftsschule, aber einem Minus von 22 bei der Werkrealschule, 10 bei der Realschule und 31 bei den beiden städtischen Gymnasien (Minus von 45 beim MGB und ein Plus von 14 beim ESG.)

Rektor Martin Knecht erläuterte beim Gespräch auch das Übergangsverhalten unter dem Aspekt, dass die Grundschulempfehlung nicht mehr bindend sei und rät den Eltern, nicht aus falschem Ehrgeiz ihre Kinder zu überfordern. Die vorgestellten statistischen Daten sind aber nicht unveränderlich: Insbesondere bei den weiterführenden Schulen gibt es bis zum Schulbeginn im Herbst sicher noch Veränderungen (Wiederholer, Abweisung durch andere Gymnasien usw.).



Aufruf zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu den bleibenden Errungenschaften einer demokratischen Gesellschaft gehört das allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlrecht. Es auszuüben, zeugt von demokratischer Gesinnung und politischem Interesse. Darum bitte ich Sie, am kommenden Sonntag, dem 25. Mai 2014, zur Wahl zu gehen. Gerade weil es um eine Wahl geht bei der lokale Themen und europaweit wichtige Fragen zur Debatte stehen, ist eine Meinungsäußerung der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig.

Für die künftige Entwicklung unserer Stadt mit ihren Stadtteilen, für das Ansehen unserer Stadt in der Region und nicht zuletzt für das politische Gewicht der Stadt im Landkreis und im Europa der Regionen ist die breite Legitimation durch eine starke Wahlbeteiligung sehr hilfreich. Auch darum bitte ich Sie, von ihrem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen und in ihrem Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis dafür zu werben, an der Wahl teilzunehmen.

Ob zustimmend oder ablehnend: Die Wahl der Ortschaftsräte, des Gemeinderates, des Kreistags und des Europaparlamentes betrifft uns alle und sollte uns der Gang zur Urne am Sonntag wert sein. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Willi Leonhardt
 Bürgermeister Willi Leonhardt
 Vorsitzender des Wahlausschusses

Einwohnerbuch Bretten 2014/2015

OB Wolff: „Hervorragendes Nachschlagewerk für jeden Anlass“



Das Einwohnerbuch Bretten und Umgebung mit Gondelsheim, Knittlingen, Kürnbach, Neulingen, Oberderdingen, Sulzfeld, Walzbachtal und Zaisenhäusern ist erschienen. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich bei der Vorstellung begeistert von dem umfassenden Nachschlagewerk mit wichtigen Informationen und nützlichen Hinweisen auf knapp 370 Seiten. Die Herausgabe erfolgte in enger Abstimmung der Stadt mit dem KGM Verlag aus Karlsruhe. Seitens des Verlag lobte Ralf Krauß die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit der Stadtverwaltung, insbesondere der Aktualität und Ausführlichkeit der Informationen der Brettener Ausgabe.

Als Auszug aus dem Einwohnerbuch gibt es auch in diesem Jahr wieder die Stadtinformation Bretten. Dieses Info-Magazin enthält den redaktionellen Info-Teil, das Branchenverzeichnis und das Verzeichnis der Behörden und Vereine. Die Stadtinformation wird an Neubürgerinnen und Neubürger sowie an interessierte Personen kostenlos bei der Tourist-Info Bretten und bei den städtischen Dienststellen abgegeben.

Der redaktionelle Info-Teil gibt Einblicke in die Geschichte der Stadt Bretten und der Stadtteile, einen Rundgang zu den Brettener Sehenswürdigkeiten sowie über das Leben und Werk Philipp Melanchthons. Ebenso werden die Brettener Freizeit- und Kultureinrichtungen ausführlich dargestellt. Im aktualisierten Sozialführer ist Rat und Hilfe in allen Lebenslagen zu finden. Das Behördenverzeichnis enthält aktuelle Angaben über Stadtverwaltung, Städtische Ämter, Staatliche Behörden, Kindergärten, Schulen, Kirchen, Organisationen und Parteien. Im Branchenteil sind alle Firmen aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie die freiberuflich Tätigen von Bretten und der im Buch enthaltenen Städte und Gemeinden verzeichnet.

Das Einwohnerbuch kostet unverändert nur € 7,00 und ist in allen Buchhandlungen, bei der Stadtverwaltung oder direkt beim KGM-Verlag GmbH, Sriederstr.25, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 7918283 erhältlich. Unter www.brettenDirekt.de findet sich eine für Mobilgeräte optimierte Internetseite, indem Ämter, Einrichtungen, Vereine und Geschäfte online abrufbar sind.

Auf Grund des umfangreichen Auszählverfahrens der Kommunalwahlen ist das Rathaus am Montag, 26.05.14, für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.
Das Auszählen der Wahlen ist öffentlich.
Der Bürgerservice ist von 14:00 h bis 17:00 h geöffnet.
Am Dienstag, 27.05.14, 14 - 16 Uhr, bieten wir Ihnen zusätzliche Sprechstunden an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

60 Jahre Förderschule Pestalozzischule: Neu gestaltete Außenanlage zum Jubiläum

Pünktlich zum 60-jährigen Bestehen der Förderschule Pestalozzischule in Bretten-Diedelsheim sind die umfangreichen Arbeiten an der Außenanlage abgeschlossen worden.

Bürgermeister Willi Leonhardt sah mit Blick auf die Freude der Kinder über die neue Pausenbeschäftigung viel Gutes an den umgesetzten Maßnahmen: „Bewegung ist wichtig und stellt einen wichtigen Beitrag zur Erholung und Entspannung vom Schulltag dar. Die neue Außenanlage wird diesem Wunsch mehr als gerecht“, so BM Leonhardt weiter.

Auch Schulleiterin Monika Czolk



Kinderlachen gefüllt.“

In der gut fünfmonatigen Bauzeit sind zahlreiche, neue Spielgeräte installiert worden. Ob Sandspielfläche mit Häuschen für Rollenspiele, Schaukeln oder Bereiche zum Ausruhen: es ist für jeden etwas dabei. Ein Balancierparcour prüft den Gleichgewichtssinn, ein Kletterturm lädt zum Besteigen ein. Außerdem wurde eine Pflasterfläche für Bewegungsspiele angelegt. Diese dient als Zugang zur Schule als auch als Rettungszufahrt.

Die Garten- und Landschaftsarbeiten, Maler und Schlosserarbeiten wie übrigen Tätigkeiten summieren sich auf insgesamt 70.000 Euro, die die Stadt Bretten zur Stärkung des Erholungserlebnisses der Brettener Förderschüler in Diedelsheim in diesem Jahr investiert.

war gleicher Auffassung: „Die Begeisterung und Vorfreude unter den Schülerinnen und Schülern war bereits seit einiger Zeit rie-

sengroß“ umschrieb sie die Erwartung der Kinder und blickte dabei zuversichtlich in die Zukunft: „Die Anlage wird mit Leben und

Oberbürgermeister Wolff und Bürgermeister Leonhardt begrüßen VdK-Vorsitzenden im Rathaus Stadt Bretten und Sozialverband VdK im Austausch



Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßten am Dienstag den neuen Vorsitzenden des VdK Ortsverbands Bretten, Ronald Schmidt, im Rathaus.

„Viel Erfolg und Schaffenskraft“ wünschte das Stadtobhaupt dem neuen Sozialverbandsvorsitzenden mit seinen 720 Mitglieder zählenden Verein in Bretten.

„Zentraler Schnittpunkt zwischen

Stadt und VdK ist der Volkstrauertag“ bemerkte OB Wolff im Gespräch auf diese lange Zusammenarbeit in diesem Bereich verweisend. Der VdK-Vorsitzende sagte zu, diese Tradition weiterhin wie gehabt beibehalten zu wollen. Nichtsdestotrotz wolle Ronald Schmidt auch einige Dinge anders anpacken. So ist er bereits Beisitzer im Seniorenrat und plant auch zukünftig die Zusammenarbeit in

diesem Bereich zu intensivieren. Weiter möchte er das Angebot mit fachspezifischen Vorträgen, bspw. zum Thema Patientenverfügung anbieten.

Ronald Schmidt folgte auf Günter Krail, der zuvor dem Verein über 20 Jahre vorstand. In dieser Zeit verdreifachte sich die Mitgliederzahl des VdK. Günter Krail wurde zwischenzeitlich zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

+++Weißhofer Galerie+++

Baggerbiss 21. Mai

„Ich freue mich, dass wir mit dem Baggerbiss den Auftakt für die konkrete Umsetzungsphase nach der intensiven Planungszeit geben können“, erklärt Oberbürgermeister Martin Wolff, der sich bereits zum Amtsantritt die Reaktivierung des innerstädtischen Handels als eines seines zentralen Ziele ausgegeben hatte.

„Die Vorlaufzeit bis zur tatsächlichen Bauausführung ging zwar länger als wir uns das gewünscht hätten, aber letztendlich hatten wir eine Planungsphase bis Mitte April einkalkuliert und haben durch die notwendige, erneute Ausschreibung einer Bauleistung nur einen Monat verloren“, so Kommunalbau-Geschäftsführer Frank Bohmüller.

Im März wurden im Gebäude Entkernungs-, Entrümpelungs- und Demontearbeiten durchgeführt. Mitte April sollten die Abbruch- und Rohbauarbeiten im Inneren der „Weißhofer Galerie“ beginnen. Dieser eigentliche Baubeginn inklusive der Baustelleneinrichtung erfolgt nun am Montag. Bereits nächste Woche wird für jedermann sichtbar der Baubetrieb an dem neuen Einkaufsmagneten der Brettener Innenstadt beginnen.